

Remmers Ziegelschlämmverfugung

Die einfach makellose Ziegelfassade

Die verschlammte Fuge zeichnet sich, bedingt durch die Qualität des Mörtels und die spezielle Einbringtechnik, durch eine besonders gute und dauerhafte Flankenhaftung aus. Das Verfahren ist sehr wirtschaftlich, da das Ausräumen der Altfuge entfällt – die Zeiten für das Ausstemmen und Ausschneiden der Fugen entfallen ebenso; eventuelle Beschädigungen der Steinkanten sind ausgeschlossen. Auch das Einbringen des Mörtels in die Fugen geschieht, im Vergleich zur konventionellen Verfugung, mit sehr viel geringerem Aufwand. Weiterer Vorteil: Selbst enge Fugen und sogar kleine Risse werden bündig mit Mörtel verschlossen. Unterm Strich: Rund 25% Zeit- und Kostenersparnis gegenüber herkömmlicher Neuverfugung, bei gleichzeitig längerer Haltbarkeit.

Kombiniert wird diese Verfugungstechnik mit einer Hydrophobierung. Die wasserabweisende Ausrüstung der Fassade wird sehr anschaulich über den sog. „Gore-Tex-Effekt“ beschrieben. Das Eindringen von flüssigem Wasser in den Baustoff wird verhindert, während die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit praktisch ungebremst erhalten bleibt. An der Fassade zeigt eine Hydrophobierung gleich mehrere Effekte: Hydrophobierte Baustoffe sind dauerhaft trocken, somit geschützt vor Ver-

schmutzung und biologischem Bewuchs und darüber hinaus auch energetisch in einem deutlich besseren Zustand als der ungeschützte, und damit durchfeuchtete Baustoff.



Die Remmers Ziegelschlämmverfugung besteht im Wesentlichen aus zwei Elementen:

- Fugenerneuerung mit einer feinkörnigen, sulfatresistenten, vergüteten Schlämme ohne Ausräumen der Altfuge
- Wasserabweisende Ausrüstung der Fassade

Remmers Lösung	Anwendungsbereiche	Eigenschaften	Seite
FM FS	Schlämme zur Verfugung von Ziegel-/Klinkerfassaden im Fassadenschlamm-System Effiziente Kombination von Neuverfugung und Hydrophobierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Besonders gute Flankenhaftung ■ Für schmale Fugen geeignet ■ Diverse Sonderfarbtöne möglich ■ Hoher Sulfatwiderstand 	55
Waschboy-Set	Reinigung verfugter Flächen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hochwertig und robust 	56
Reibebrett schwarz	Einarbeiten von FM FS	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit reißfestem 10 mm EPDM-Belag 	56
Schwambrett rot	Verdichten und egalisieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit mittelporigem 20 mm Schwammgummibelag 	57
Schwambrett gelb	Nachreinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mit gerastertem 30 mm Hydrobelag 	57
Funcosil SNL	Farblose, hydrophobierende, lösemittelhaltige Imprägnierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Flüssig zu verarbeiten ■ Lösemittelhaltig 	58



1 Vorimprägnierung
Funcosil SNL drucklos im Flutverfahren auftragen.



2 Aufziehen der Schlämme
Nach mindestens 5 Tagen FM FS mittels Reibebrett ganzflächig auftragen. Durch Abziehen Überschüsse entfernen.



3 Verdichten und egalisieren
Anschließend mit rotem Schwammbrett die Schlämme verdichten und egalisieren.



4 Nachreinigung
Ca. 30 bis 60 Min. nach dem Ver-
schlänmen mittels geschlitztem
Schwammbrett (Schrägzug) die
Oberfläche reinigen.



5 Endreinigung
Im Frühstadium der Erstarrung die
Endreinigung mit sauberem, klarem
Wasser ausführen.



6 Nachimprägnierung
Nach 8 Tagen die trockene Fassade ganzflächig
mit Funcosil SNL nachimprägnieren.